

# Medienmitteilung zur

## 2. Solothurner Landhausversammlung vom 9. Oktober 2010



Zürich, den 25. August 2010

Geschätzte Medienschaffende

### Die Menschenrechte werden in der Schweiz verteidigt!

Erfreut nehmen wir davon Kenntnis, dass die grund- und menschenrechtswidrige Volksinitiative zur Wiedereinführung der Todesstrafe heute Morgen vom Initiativkomitee zurückgezogen wurde. Die Diskussion um den zukünftigen Umgang mit solchen Volksinitiativen ist damit jedoch sicherlich nicht beendet.

Diese Volksinitiative hat – wie auch die Verwahrungs-, Minarettverbots- und Ausschaffungsinitiative – wiederum aufgezeigt, wie wichtig und dringend die Verbesserung der Schnittstelle zwischen Menschenrechten und Direkter Demokratie in der Bundesverfassung ist. Aus diesem Grund fand am 29. Mai 2010 die 1. Solothurner Landhausversammlung statt, wo wir für weitere Aktivitäten das „Forum zur Stärkung der Menschenrechte und der Direkten Demokratie“ (FMD) gründeten. Eine **2. Landhausversammlung** wird **am Samstag, 9. Oktober**, stattfinden und ganz dieser aktuellen Problematik gewidmet sein. **Die Gründe für die Ungültigerklärung von Volksinitiativen müssen ergänzt und die Vorprüfung ausgeweitet werden.** An dieser öffentlichen Versammlung soll in Ateliers mit anwesenden National- und Ständeräte/innen (von SP, GSP, FDP und CVP) über mögliche Verfassungsreformen diskutiert werden. An einer 3. Landhausversammlung (anfangs 2011) soll dann beschlossen werden, ob zu diesem Thema eine Eidgenössische Volksinitiative lanciert wird.

In der Schweiz sind die gesellschaftlichen und demokratischen Kräfte, welche die Grund- und Menschenrechte als Grundlage des freiheitlichen Rechtsstaates verteidigen – Freiheitsrechte für alle und nicht unbeschränkte Freiheiten für Einzelne zu Lasten der Grundfreiheiten anderer – stark (siehe die vielen Mitträgerorganisationen der Landhausversammlung). Sie verdienen einen weitaus besseren Platz in den Medien und damit in der Öffentlichkeit. So würde sich auch ein realistischeres Image der Schweiz ergeben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.landhausversammlung.ch/>

Eine offizielle Medieneinladung mit dem Programm der 2. Landhausversammlung wird Mitte September verschickt und die Website dann auch aktualisiert.

Wir freuen uns auf fruchtbare Diskussionen und grüssen herzlich!

Im Namen des Forums zur Stärkung der Menschenrechte und der Direkten Demokratie

**Andi Gross**, National- und Europarat

**Giusep Nay**, aBundesgerichtspräsident

**Henry Both**, Student Uni Zürich und Koordinator des FMD

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen als Ansprechpersonen gerne zur Verfügung:

Andreas Gross (hpandigross@hotmail.com / 079 401 71 01); Giusep Nay (g.nay@me.com / 079 610 91 21); Henry Both (hboth@gmx.ch / 076 358 54 42)